

Schneeren, den 26.01.2022

Maßnahmen zur Schulwegsicherung - Ergänzung des Vorschlags der CDU-Fraktion im Ortsrat Schneeren gem. §94(3) NKomVG


Die Fraktion **Wir für Schneeren - WfS** schlägt folgende Ergänzung vor:

Vorschlag

1. Bisheriger Pkt. 1
2. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit -an der Waldstraße entlang des gesamten Schulgeländes- während der Schulzeit sollte das Verkehrszeichen 250 - „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ mit dem Zusatzschild „Linienbusse frei“ „Mo-Fr. 7-14“ aufgestellt werden.
3. Es soll kurzfristig ein Vor-Ort-Termin mit dem Schulträger, dem Träger der Schülerbeförderung, der Schulleitung sowie dem Ortsrat stattfinden, um die baulichen und verkehrsleitenden Maßnahmen zu erörtern.
4. Ehemals Pkt. 2

Begründung / sachliche Erläuterung

Pkt.1 stellt ein kurz- ggf. mittelfristiges Ziel der Entwicklung des Schulstandortes dar
Pkt.2 würde eine echte Verkehrsberuhigung im Bereich der Schule mit sich bringen. Die Einschränkungen für den innerörtlichen Verkehr wären sicherlich gering und es gibt bereits Erfahrungen zu dieser Regelung aus dem Bereich der Schulstandorte in der Kernstadt Neustadt a. Rbge.
Pkt.3 kann durch eine gemeinsame Abstimmung eine zügige Umsetzung im Sinne der Schülerinnen und Schüler erreichen
Pkt.4 die Umsetzung im Rahmen des Schulunterrichts ist zu begrüßen



Dr. Jens Böse (WfS)

TOP 11

Maßnahmen zur Schulwegsicherung - Vorschlag der CDU-Fraktion des Orsrates Schneeren gemäß § 94(3) NKomVG

Vorschlag:

Zur Verbesserung der Schulwegsicherung schlägt der Ortsrat Schneeren folgende Maßnahmen vor:

1. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle der Waldschule soll der Wartebereich durch einen farblich markierten Bordstein von der Fahrbahn abgegrenzt werden. Sofern dies nicht kurzfristig möglich ist, sollte die Abgrenzung mindestens durch eine farbliche Markierung oder durch Poller erfolgen. Perspektivisch sollte dann eine barrierefreie Bushaltestelle geschaffen werden, die allen Aspekten der Sicherheit und Inklusion genügt.
2. Darüber hinaus regt der Ortsrat Schneeren kurzfristig die Durchführung einer Busschule an, damit die Schulkinder über die Gefahren an der Bushaltestelle aufgeklärt werden. Dies sollte durch einen Dialog von Schulleitung, Schulelternschaft, Schulträger und RegioBus vor Ort flankiert werden.

Begründung:

Mitglieder des Orsrates haben sowohl von der Schulleitung der Waldschule Schneeren als auch vom Schulelternrat Hinweise erhalten, dass die Sicherheitssituation an der Schulbushaltestelle verbesserungswürdig ist. Die fehlende Abgrenzung des Wartebereichs zur Straße erhöht die Anforderungen an die dort Aufsicht führenden Lehrkräfte, aber auch an die Busfahrerinnen und Busfahrer. Auch Schulkinder können nicht klar erkennen, wo der Wartebereich endet. Daher wäre es für alle Betroffenen von Vorteil, wenn durch eine eindeutige Abgrenzung Straße- und Wartebereich voneinander zu unterscheiden sind.

Da es nicht zuletzt aufgrund der fehlenden Abgrenzung zu gefährlichen Situationen gekommen sein soll, sollen zudem geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um alle Beteiligten für die Gefahrensituation an der Bushaltestelle zu sensibilisieren.

Die angestrebte bauliche Weiterentwicklung des Grundschulstandortes Schneeren erfordert darüber hinaus ohnehin eine Bushaltestelle, die allen aktuellen Erfordernissen entspricht. Dies schließt die Barrierefreiheit ausdrücklich mit ein.

Henning Krüger

Sprecher der CDU-Fraktion